

# Funker nehmen an Technikmesse teil

## Besucher lernen Morsen

Witzenhausen – Das „schönste Hobby der Welt“, so steht es in ihrer Mitteilung, präsentierten die Amateurfunker des Ortsverbands Hoher Meißner kürzlich während der Mint-Messe in der Deula in Witzenhausen.

Weiter heißt es: Mint stehe nicht für „Morsen geht Immer bei Nacht und Tag“, sondern für „Mathematik – Informatik – Naturwissenschaft – Technik“, eine Veranstaltung, die unter der Schirmherrschaft des Hessischen Ministeriums für Digitale Strategie und Entwicklung steht. Die vier Fachbereiche, finden sich in geradezu idealer Weise im Amateurfunk wieder.

Nach intensiven Vorbereitungen standen am Samstagmorgen ein gutes Dutzend aktiver Vereinsmitglieder bereit, um die mitgebrachten Antennen und Funkgeräte

aufzubauen und alle Gerätschaften zum Laufen zu bringen. Damit konnten sie den Amateurfunk auf allen Kurzwellen- und UKW-Frequenzen aktiv mit Sprechfunk und Digitalmodus demonstrieren.

Der Hit am Sonntag war der Basteltisch, an dem das Vereinsmitglied Bernd Nasner eine Vielzahl von Morse Diplomen an die Messe-Besucher aushändigte. Und an dem außerdem Thomas Ufermann den zukünftigen Ingenieurinnen und Ingenieuren beim Aufbau und Zusammenlöten eines Morsetrainers behilflich war.

Das Fazit war unter allen Akteuren eindeutig: „Das nächste Mal sind wir sicherlich wieder dabei, denn es hat sehr viel Spaß gemacht“ berichtet Klaus-Peter Pott für den Verein. nde



Der Ortsverband „Hoher Meißner“ engagierte sich bei der MINT-Messe: Sabiha Sariogh (von links) und die Brüder Esra und Ethem probieren sich aus, während Bernd Nasner zwei Morsediplome anfertigt.

FOTO: KLAUS-PETER-POTT

HNA, 15.10.2019